

HASS IM NETZ



[Saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

Das Internet sicher nutzen!

WAS SIND HASSPOSTINGS?

Werden im Internet absichtlich **Worte, Bilder oder Videos** eingesetzt, um andere Menschen **anzugreifen oder abzuwerten**, nennt man das „Hassposting“ oder „Hate Speech“. Dazu zählt auch, wenn **zu Hass oder Gewalt gegen bestimmte Menschen oder Menschengruppen** aufgerufen wird. Oft handelt es sich dabei um rassistische, antisemitische oder sexistische Kommentare.

Beispiele für Hasspostings:

- 📶 Menschen werden **in Schubladen gesteckt** (z. B. „Alle ... sind ...“).
- 📶 Jemand wird **beschimpft oder diskriminiert**, z. B. aufgrund von Hautfarbe, Religion, Geschlecht oder weil jemand schwul/lesbisch/transgender ist.

- 📶 Es werden **falsche Gerüchte, gemeine Geschichten oder erfundene Tatsachen** über bestimmte Gruppen verbreitet, um diese schlecht zu machen oder politische Meinungsmache zu betreiben (z. B. „Ausländer beuten unser Sozialsystem aus.“)
- 📶 **Verschwörungstheorien** (z. B. „Dahinter steckt ein geheimer Plan...“)

ACHTUNG!

Teile nicht jedes Posting, das dich stört - dadurch erhält es nur größere Aufmerksamkeit als ihm zusteht!

NO
HATE

NO
HATE

NO
HATE

HASS IM NETZ KANN STRAFBAR SEIN

NO
HATE

Hasspostings sind **alles andere als harmlos** – sie **können sogar strafbar sein!** In Österreich gibt es zwar kein eigenes Gesetz gegen Hate Speech, es können aber verschiedene Straftatbestände erfüllt sein, z. B.:

- 📡 **Verhetzung** (§ 283 StGB)
- 📡 **Verstoß gegen das Verbotsgesetz**
(nationalsozialistische Wiederbetätigung)
- 📡 **Cyber-Mobbing** (§ 107c StGB)
- 📡 **Üble Nachrede** (§ 111 StGB)
- 📡 **Beleidigung** (§ 115 StGB)
- 📡 **Gefährliche Drohung** (§ 107 StGB)

Diese Gesetze gelten natürlich nicht nur im **Internet**, sondern **auch in der Offline-Welt**.

TIPPS

- 📡 Im Netz ist man **nicht so anonym**, wie man glaubt! Strafbare Hasspostings können meistens **bis zu den Verfasser:innen zurückverfolgt** werden.
- 📡 Nicht jeder hasserfüllte Kommentar ist strafbar – vieles fällt in Österreich unter die **Meinungsfreiheit!**
- 📡 **Nationalsozialistische Inhalte** kannst du anonym an die Stopleveline melden:
www.stopleveline.at


NO
HATE

NO
HATE


LASS HASS NICHT SO STEHEN!

NO
HATE


Auch du kannst mithelfen, Hass im Internet zu bekämpfen!

 **Blockieren:** Selbstschutz geht vor! Wird deine Seite zugemüllt, kannst du die dafür verantwortlichen Personen sperren.




 **Melden:** In den meisten Sozialen Netzwerken sind Hasspostings unerwünscht – tauchen trotzdem welche auf, kannst du sie bei den Seitenbetreiber:innen melden:
www.saferinternet.at/leitfaden




 **Dagegenreden:** Mach klar, dass du mit Hasspostings nicht einverstanden bist! Auch wenn du damit die Ersteller:innen nicht überzeugst – vielleicht aber die Mitlesenden. Bleib dabei unbedingt sachlich!



NO
HATE

 **Anzeigen:** Hetze, Beleidigungen und Beschimpfungen sind auch online strafbar – du kannst solche Beiträge bei jeder Polizeidienststelle anzeigen.
Wichtig: **Erstelle vorher Screenshots und sichere somit Beweise!**

 **Hilfe holen:** Du musst das nicht alles alleine machen! Hole dir Unterstützung bei Leuten, denen du vertraust, oder wende dich an eine Beratungsstelle – Adressen findest du auf der letzten Seite.



NO
HATE





NO
HATE

WAHR ODER FALSCH?

Hasspostings basieren meist auf **Gerüchten und Lügen**. Oft werden auch gefälschte Bilder eingesetzt, um Stimmung gegen bestimmte Personen oder Gruppen zu machen.

Überprüfe, ob es sich um eine Falschmeldung handelt:

-  **Hinterfrage Dinge:** Ist eine Quelle vertrauenswürdig? Hat die Website ein Impressum? Wer sind die Autor:innen? Welche Interessen könnten diese verfolgen? Handelt es sich um eine persönliche Meinung?
-  **Vergleiche mehrere Internetseiten:** Stimmen die verbreiteten Inhalte so überhaupt? Besonders bei umstrittenen Themen ist es hilfreich, verschiedene Quellen und Sichtweisen einander gegenüberzustellen.
-  **Mach den Bilder-Check:** Lade fragwürdige Fotos in die umgekehrte Bildersuche (z. B. von Google) hoch – damit wird schnell klar, ob das Bild wirklich zum Ereignis gehört oder vielleicht schon älter ist. Bei Videos kannst du Screenshots verwenden: www.tineye.com, images.google.com
-  **Prüfe Hoax-Datenbanken:** Recherchiere auf Plattformen, die vor aktuellen Falschmeldungen, Fakes und Betrugsversuchen warnen, z. B. www.hoax-info.de, www.mimikama.at oder www.watchlist-internet.at.



NO
HATE

NO
HATE

NO
HATE

NO
HATE

WEITERE TIPPS & HILFE!

NO
HATE

Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

www.saferinternet.at

/saferinternetat



/saferinternet.at



Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen), Online-Beratung oder Chat: www.rataufdraht.at

ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit:
Nimmt Meldungen über Hasspostings entgegen

Impressum/Herausgeber/Kontakt:

Saferinternet.at/ÖIAT, Ungargasse 64-66/3/404,
1030 Wien www.saferinternet.at



Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz
CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung (www.saferinternet.at,
confici.at) – Nicht kommerziell

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union
haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

und unterstützt kostenlos bei rechtlichen Schritten:

www.zara.or.at

Stopline: Stößt du auf Beiträge mit
nationalsozialistischen Inhalten, kannst du diese
anonym melden: www.stopline.at

Beratungsstelle Extremismus: hilft dir kostenlos
und anonym, wenn sich Familienmitglieder oder
Freund:innen rechtsextremem oder radikal
islamistischem Gedankengut zuwenden.
Hotline: 0800 20 20 44 oder per Mail:
office@beratungsstelleextremismus.at

Flyer gefördert durch:

facebook



Co-funded by
the European Union

Weitere Partner:



Bundeskanzleramt



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

